

Liebe Ausbildungsapothekerinnen, liebe Ausbildungsapotheker,

die Apothekenbetriebsordnung definiert das Medikationsmanagement – einen elementaren Baustein von AMTS – explizit als pharmazeutische Tätigkeit.

ATHINA – Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken – führt Apothekerinnen und Apotheker in öffentlichen Apotheken auf ihrem Weg hin zu einem praktikablen Medikationsmanagement. Das Konzept basiert auf theoretischer Qualifizierung sowie praktischer Erprobung, die durch Tutoren mit klinisch pharmazeutischer Zusatzqualifikation begleitet wird.

Im Rahmen von ATHINA werden grundlegende Kenntnisse im Bereich Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS) ebenso wie eine strukturierte Vorgehensweise zur Durchführung einer erweiterten Medikationsanalyse vermittelt. Die Arbeitsmethodik wird praktisch durch Bearbeitung von individuellen Patientenfällen aus dem Apothekenalltag geübt und vertieft.

Ihr PhiP nimmt im Rahmen des Praxisbegleitenden Unterrichts (PBU) an einer ATHINA-Online-Fortbildung teil. Möchte Ihr PhiP im Anschluss das ATHINA-Zertifikat erlangen, sind weitere Voraussetzungen zu erfüllen, wie die Teilnahme an weiteren Online-Schulungen sowie die Bearbeitung von vier Patientenfällen.

Schulungsverlauf Ihres PhiP:

– **Theoretische Qualifizierung:**

- Teilnahme an „ATHINA-Teil 1 für PhiP“
 - Online-Fortbildung im Rahmen des PBU am Dienstag, 24.08.2021
- Teilnahme an „ATHINA-Teil 2 für PhiP“
 - Online-Fortbildung Sonntag, 12.09.2021, 8.30 – 15.30 Uhr
 - Online-Fortbildung Montag, 27.09.2021, 20.00 – 21.30 Uhr

– **Praxisphase:**

- Bearbeitung, Dokumentation und Einsendung von mindestens vier ATHINA-Patientenfällen innerhalb von zwölf Monaten nach Teilnahme am PBU
- parallele Teilnahme an mindestens vier ATHINA-Fallpräsentationen als ATHINA-Web-Seminar

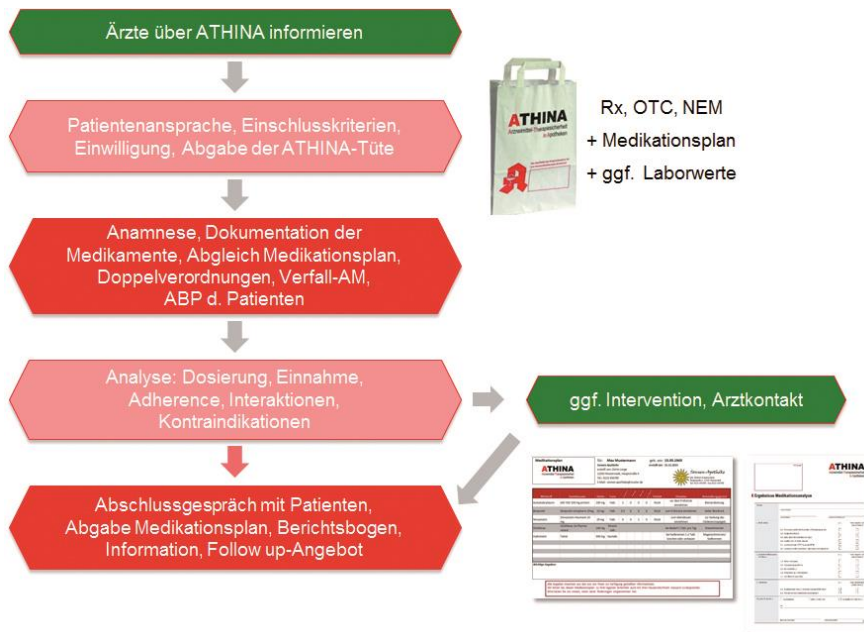
Ablauf Medikationsanalyse/Bearbeitung Patientenfälle

Zunächst werden geeignete Patienten zu einem persönlichen Gespräch in ungestörter Atmosphäre eingeladen. Zu einem Erstgespräch bringt der Patient alle Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel, die er einnimmt/angewendet sowie, wenn vorhanden, seinen aktuellen Medikationsplan mit. In einem strukturierten Interview wird der Patient zu seiner Gesamtmedikation befragt. Sofern keine offensichtlich kritischen arzneimittelbezogenen Probleme zu Tage treten, ist das Anamnesegespräch hiermit zunächst abgeschlossen. Nachdem ggf. verfallene Arzneimittel aussortiert wurden, nimmt der Patient seine mitgebrachten Arzneimittel wieder mit nach Hause und Apotheker und Patient vereinbaren einen Termin für das Abschlussgespräch.

Anschließend findet seitens des Apothekers (ohne den Patienten) eine ausführliche systematische Analyse der Gesamtmedikation im Hinblick auf (Pseudo-) Doppelverordnungen, Interaktionen, unerwünschte

Arzneimittelwirkungen sowie Plausibilität von Dosierungen und Einnahmeschemata statt. Die Ergebnisse dieser Analyse werden in einer vom ATHINA-Team eigens entwickelten Excel-Tabelle (sog. „ATHINA-Bogen“) dokumentiert.

Bei einem zweiten Gesprächstermin erfolgen die Besprechung der erkannten arzneimittelbezogenen Probleme und deren Lösungen zusammen mit dem Patienten. Bei diesem Termin erhält der Patient außerdem einen aktuellen Medikationsplan. Bei ATHINA ist die interprofessionelle Zusammenarbeit mit den Ärzten ausdrücklich erwünscht.

Abb. Ablauf Medikationsanalyse nach ATHINA

Machen Sie mit! Unterstützen Sie „Ihren PhiP“ dabei, sich im Bereich Medikationsmanagement fortzubilden und somit „fit“ zu sein für das Thema AMTS. So bringen Sie Ihre Apotheke voran und installieren eine zukunftssträchtige Dienstleistung in Ihrer Apotheke. Natürlich laden wir auch Sie herzlich dazu ein, ATHINA-Apotheker zu werden. Alle notwendigen Informationen zur Erlangung des ATHINA-Zertifikates finden Sie auf der Homepage der Apothekerkammer Nordrhein unter www.aknr.de/ATHINA

Bei Fragen können Sie sich jederzeit wenden an:

Carina John, PharmD, Apothekerkammer Nordrhein; Tel.: 0211 8388-148; Mail: c.john@aknr.de

Simone Küpping, Apothekerkammer Nordrhein; Tel.: 0211 8388-145; Mail: s.kuepping@aknr.de

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr ATHINA-Team

Bernd Dewald, PharmD, Carina John, PharmD, Simone Küpping, Dörte Lange, Dr. Katja Renner